

08.07.2019 - 17:18 Uhr

Skyhawk Therapeutics gibt Kooperationsabkommen mit Merck zur Erforschung und Entwicklung neuer Kleinmoleküle zur Steuerung des RNA-Spleißens bekannt

Skyhawk stellt seine Plattform SkySTAR(TM) bereit, um Arzneimittelkandidaten zu entwickeln, die auf mehrere Targets für neurodegenerative Krankheiten und Krebs abzielen. Dafür hat Skyhawk Anspruch auf ca. 600 Millionen US-Dollar pro Programm-Target, bestehend aus einer Vorabzahlung in bar, sowie, falls Merck von der Option Gebrauch macht, mögliche Opt-in-Gebühren, Meilensteinzahlungen sowie Lizenzgebühren für den Verkauf von kommerzialisierten Produkten.

Waltham, Massachusetts (ots/PRNewswire) - Skyhawk Therapeutics, Inc. (Skyhawk) gab heute bekannt, dass das Unternehmen eine strategische Kooperation mit Merck, außerhalb der USA und Kanada als MSD bekannt, eingegangen ist, um Kleinmoleküle zur Regulierung des RNA-Spleißens zu erforschen, zu entwickeln und zu vermarkten. Die proprietäre Technologieplattform von Skyhawk, SkySTAR(TM), wird dabei zur Erforschung und Entwicklung innovativer RNA-bindender Kleinmoleküle eingesetzt, die das RNA-Spleißen selektiv modifizieren sollen und so eine neue Methode für die potenzielle Behandlung bestimmter neurologischer Erkrankungen und Krebs darstellen.

Im Rahmen des Kooperationsabkommens räumt Skyhawk Merck durch ein Tochterunternehmen die Option ein, die weltweiten geistigen Eigentumsrechte an Kandidaten, die im Rahmen der Zusammenarbeit entdeckt und entwickelt wurden und auf Programm-Targets ausgerichtet sind, exklusiv zu lizenzieren. Sollte Merck von dieser Option Gebrauch machen, ist Merck für die weitere Entwicklung und Vermarktung verantwortlich. Skyhawk erhält eine Vorabzahlung in bar und, entsprechend dem Ausmaß, in dem Merck von seiner Option Gebrauch macht, mögliche Zahlungen für Meilensteine und Lizenzgebühren auf den Verkauf zugelassener Produkte, die aus der Kooperation hervorgehen.

"Merck engagiert sich seit langem für die Bekämpfung von Krankheiten und ist stets bestrebt, neue Behandlungsmöglichkeiten für Patienten zu entwickeln", so Bill Haney, Mitbegründer und CEO bei Skyhawk Therapeutics. "Wir freuen uns darauf, die Fähigkeit unserer Technologieplattform SkySTAR(TM) neue Arzneimittelkandidaten für die Krankheits-Targets, die Merck ausgewählt hat, zu entwickeln und diese Wirkstoffe voranzubringen, um bisher nicht abgedeckte medizinische Bedürfnisse von Patienten anzugehen, zu demonstrieren.

"Die Modifizierung beim RNA-Spleißen bietet einen neuen Ansatz zum Modulieren von Targets, die bisher als nicht medikamentös behandelbar galten", erklärte Dr. Dean Y. Li, Senior Vice President für den Bereich Forschung und translationale Medizin der Merck Research Laboratories. "Wir freuen uns darauf, mit den Wissenschaftlern von Skyhawk zusammenzuarbeiten, um das Potenzial dieser neuen Modalität zu erforschen."

Informationen zu Skyhawk Therapeutics

Skyhawk Therapeutics hat sich der Erforschung, Entwicklung und Vermarktung von Therapien verschrieben, welche die unternehmenseigene neuartige Plattform SkySTAR(TM)(Skyhawk Small molecule Therapeutics for Alternative splicing of RNA) nutzen, um kleinmolekulare Medikamente zu entwickeln, die den Patienten bahnbrechende Behandlungen bringen.

SKYHAWK MEDIENKONTAKT:

Maura McCarthy
maura@skyhawktx.com

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/710814/Skyhawk_Therapeutics_Logo.jpg

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100065053/100830041> abgerufen werden.